

Objekte / Dokumente

Churer Todesbilder, Gefach Nr. 11

TB.10



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Churer Todesbilder, Gefach Nr. 11
Datum	1543
Name der Person / Organisation	Mensa Episcopalis Curiensis
Institution	Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung	Gefach einer Fachwerkwand. Mittleres Register.; Linke Bildhälfte: Szene des Juristen (19). Vorlage: Holzschnitt Der Ratsherr nach Hans Holbein d. J., vor 1526.; Rechte Bildhälfte: Szene des Predigers (20). Vorlage: Holzschnitt Der Prediger nach Hans Holbein d. J., vor 1526.; Die Begegnungen des Todes mit dem Juristen und dem Prediger werden durch ein ungegliedertes Band getrennt. Beide Todgeweihte sind nicht zur Mitte der Ausfachung hin orientiert. Die Todesbilder wurden um 1543 an eine Korridorwand im 1. OG des Bischöflichen Schlosses in Chur gemalt.
Technik / Material	Ausfachung: Bruchsteinmauerwerk, verputzt.; Maltechnik: Grisailen, vermutlich Temperamalerei.
Material	Farbe, Gestein
Masse	108 x 139 cm (Höhe x Breite)
Inschrift / Unterschrift	Brett mit Inschrift Nr. 9.; Linke Hälfte: QVI OBTVR AT AVREM SVAM AD CLAMOREM PAVPERIS NON EXAVDIETVR PROVER. XXI; Rechte Hälfte: VÆ QVI DICITIS MALUM BONVM ET BONUM MALUM EC ISAEAE XV.
Medientyp	Objekt, Bild
Kategorie	Kunstwerk
Art	Wandbilder / Wandmalereien

Provenienz und Erhaltung

Standort	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	TB.10
Nachweis / Literatur	Weber Gaby: Die Todesbilder im Bischöflichen Schloss in Chur, Basel 2020, (S. 225-229).